

24.05.2011

Deutsch-polnische Begegnung

Brücken bauen und anderen helfen

Halberstadt (geg). Kurz vor der Abfahrt des Hilfstransports in die Ukraine wünschte Halberstadts Oberbürgermeister den 19 Frauen und Männer des Vereins „Notruf Ukraine - Polizisten helfen“ eine gute Fahrt und eine gesunde Heimkehr. Andreas Henke sprach aber nicht nur mit Ulrich Scholle und Ralf Strauch vom Vereinsvorstand, sondern auch mit Janusz Marszalek, dem Stadtpräsidenten der polnischen Stadt Oswiecim und Roland Steinke, Geschäftsführer des gleichnamigen Gesundheits-Centers und Mitglied der Halberstädter Rotarier. Marszalek war auf Einladung des Vereins in den Vorhartz gekommen und hatte an der Eröffnung einer Steinke-Filiale in Wernigerode teilgenommen. Dort war er erstmals mit dem Wernigeröder Oberbürgermeister Peter Gaffert zusammen getroffen. In seiner Funktion als Präsident der Städtepartnerschaftsgruppe des Rates der Städte und Regionen Europas warb der Europapolitiker für Freundschaft zwischen den Städten. Er bezeichnete das längere Gespräch als sehr informativ und als ersten Schritt für mögliche Partnerschaften in der Zukunft, „Ich nutze jede Gelegenheit, Brücken zu bauen. Freundschaften zwischen den Menschen in unseren Ländern sind mir sehr wichtig“, so Marszalek, der nicht allein in den Harz gekommen war. Mit ihm waren zwei Orthopädieärzte angereist, die ihren Aufenthalt zum Erfahrungsaustausch mit Spezialisten in Halberstadt nutzten. Vor drei Jahren hatte der Verein „Notruf Ukraine - Polizisten helfen“ dank Vermittlung des Magdeburger Lions- und des Halberstädter Rotary-Clubs, Kontakt zu Marszalek bekommen. Seither haben die Vereinsmitglieder mit ihm mehr als einen Freund gewonnen. Marszalek unterstützt die humanitäre Arbeit mit all seinen Möglichkeiten. So wird den Helfern der Transporte auf ihren langen Reisen in die Ukraine in seiner Stadt nahe Krakau kostenlos Quartier gewährt. Als vorteilhaft haben sich auch die Kontakte des Politikers erwiesen. Er begleitete selbst schon einen Transport mit zum Ziel oder organisierte unter anderem, dass der Pater eines polnischen Ordens in der Ukraine die Halberstädter half, vor allem, was Probleme mit dem Zoll betraf.

Ulrich Scholle, Andreas Henke, Ralf Strauch, Janusz Marszalek und Roland Steinke (von links) trafen kurz vor der Abfahrt des Hilfstransportes zusammen. Foto: Gerald Eggert